



Wilhelm Braumüller, Wien und Leipzig

K. und K. Hof- und Universitäts-Buchhändler

In vierzehn Tagen erscheint:

VERGIFTUNGEN KLINISCHER TEIL

ERSTE HÄLFTE:

ALLGEMEINES. ANORGANISCHE GIFTE

VON

DR. FRANZ ERBEN,

PRIVATDOZENT FÜR INNERE MEDIZIN DER UNIVERSITÄT PRAG,

ASSISTENT DER KLINIK v. JAKSCH

(GEGENWÄRTIG ASSISTENT DER KLINIK DES GEH. RATS VON STRÜMPELL IN WIEN)

MIT VORWORT UND ZWEI BEITRÄGEN

VON

PROF. DR. R. v. JAKSCH,

K. K. OBERSANITÄTS- UND HOFRAT

(Prof. Dittrichs Handbuch der ärztlichen Sachverständigentätigkeit, Band VII, Teil I, oder Lieferung 28 bis 30.)

30 Druckbogen Gross-Oktav. Broschiert 12 M. = 14 K. 40 h, geb. in Halbfranz 15 M. = 18 K.

Im Gegensatz zu den meisten bisher erschienenen Toxikologien, welche je nach der Richtung der Autoren einen speziell botanischen oder pharmakologischen oder forensischen (i. e. anatomischen) oder toxikologisch-chemischen Standpunkt einnehmen, ist vorliegende Bearbeitung vom klinischen Standpunkte auf Grund persönlicher Erfahrungen des Autors und eines mühevollen ausgedehnten Quellenstudiums verfasst.

Die Bearbeitung ist für den ärztlichen Sachverständigen, respektive den praktisch tätigen Arzt überhaupt (denn jeder Arzt kann heute in die Lage kommen, wenigstens als sachverständiger Zeuge auszusagen zu müssen), und den praktischen Juristen bestimmt, nicht aber für Pharmakologen und pharmakologische Toxikologen, denen ja von Fachgenossen bearbeitete ausgezeichnete Toxikologien ohnedies zu Gebote stehen.

Der praktische Jurist wird in diesem Buche manches finden, was ihn interessiert; so einen Überblick über das Vorkommen eines Giftes und seine Verwendung im Gewerbe, in der Industrie, im Haushalt, in der ärztlichen Therapie etc., über seine Benutzung zu Vergiftungen (wie Mord, Fruchtabtreibung, Selbstbeschädigung) und über bisher vorgekommene absichtliche und unabsichtliche Vergiftungen, ferner seine tödliche und schädliche Gabe, seine Wirkung im allgemeinen und speziellen, die Schwierigkeiten der Erkennung, die Verwechslungsmöglichkeiten u. a.

Für den praktischen Arzt und ärztlichen Sachverständigen wird neben dem genannten noch die ausführliche, ins Detail gehende Symptomatologie, die Nebenwirkungen der giftigen Arzneimittel, die Differenzialdiagnose, der klinische Nachweis des Giftes, die Schilderung der endogenen Toxikosen und die detaillierte Darstellung der Nahrungsmittelvergiftungen wichtig sein.

Es wird also mit der vorliegenden Bearbeitung ein Nachschlagebuch geboten, welches den Bedürfnissen des praktischen Arztes besser als andere entsprechen dürfte, und ich bitte dies beim Vertriebe ganz besonders zu beachten.

Die vorliegende erste Hälfte der Klinik der Vergiftungen umfasst den allgemeinen Teil und die anorganischen Gifte. Die zweite Hälfte wird die organischen Gifte, u. zw. die Gifte der Fettreihe und der aromatischen Reihe, die Pflanzengifte (inkl. der Bakterien- und Nahrungsmittelgifte), die Tiergifte und — was bisher noch in keiner Toxikologie geboten wurde — eine semiotische Übersicht der Vergiftungen, die zur Erleichterung der Diagnosenstellung beitragen soll, sowie eine Übersicht über die Therapie, welche auch die Kontraindikationen berücksichtigt, enthalten. Beides wird für die ärztlichen Kreise von grosser Bedeutung sein.

Voraussichtlich wird der Druck dieser zweiten Hälfte (ca. 60 Bogen) im Monate September vollendet sein.

Wien u. Leipzig, April 1909

Wilhelm Braumüller

k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler